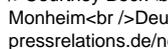




Neuer Wirkmechanismus zur effektiven Unkrautbekämpfung im Sojaanbau

Neuer Wirkmechanismus zur effektiven Unkrautbekämpfung im Sojaanbau
Bayer CropScience und Syngenta beantragen in mehreren Ländern Zulassung neuer Herbizidtoleranz für Soja. Markteinführung zwischen 2015 und 2020 geplant. Neues Mittel zur Vorbeugung und Bekämpfung von Unkrautresistenzen. Monheim, 1. März 2013 - Bayer CropScience und Syngenta haben in mehreren Ländern die Zulassung einer neuen Herbizidtoleranz-Eigenschaft für Soja beantragt. Der Antrag wird zurzeit von Zulassungsbehörden in den USA und Kanada sowie einigen wichtigen Soja-Importnationen, darunter die Europäische Union, geprüft. Die Markteinführung ist zwischen 2015 und 2020 geplant. Die Pflanzeigenschaft (Trait) verleiht der Sojapflanze eine Toleranz gegenüber den drei Wirkstoffen Mesotrion, Glufosinat-ammonium und Isoxaflutol (MGI). Mit dieser MGI-Herbizidtoleranz steht den Landwirten ein wichtiges neues Mittel im Kampf gegen schwierig zu bekämpfende Unkräuter, unter anderem aus der Familie der Amaranten (z. B. Amaranthus tuberculatus syn. rudis, Amaranthus palmeri) und Gänsefüße, zur Verfügung. Die neue Pflanzeigenschaft erweitert den Handlungsspielraum der Landwirte im Pflanzenschutz von Sojabohnen, weil sie den Pflanzen eine Toleranz gegenüber Callisto- und Balance-Herbiziden verleiht, den wichtigsten so genannten HPPD-Inhibitoren. Damit werden Landwirte zudem bei der Bekämpfung von Unkrautresistenzen unterstützt, da es die Pflanzen auch gegenüber dem Liberty-Herbizid tolerant macht, ohne dass es Einbußen beim Ertrag oder den agronomischen Eigenschaften gibt. Die MGI-Herbizidtoleranz eröffnet den Landwirten ferner neue Möglichkeiten für eine konsequente, marktführende Langzeitbekämpfung von Unkräutern in Verbindung mit einer starken Nachaufwirkung. Diese Technologie wird die Produktivität im Sojabohnenanbau und die Nachhaltigkeit der Unkrautbekämpfung wesentlich erhöhen, denn sie ermöglicht den Einsatz effektiverer Herbizide mit Langzeitwirkung, die zudem größtmögliche Flexibilität bieten. "Bayer CropScience freut sich, gemeinsam mit Syngenta an einem schlagkräftigen Werkzeug für die Unkrautbekämpfung im Sojaanbau zu arbeiten", sagte Tim Zurliene, bei Bayer CropScience zuständig für Global Trait Marketing und Lizenzierungen. "Mit dem neuen Trait- und Herbizidsystem können Betriebe sehr effiziente Unkraut-Management-Programme im Sojaanbau einsetzen, indem sie zwischen mehreren, hoch wirksamen Herbiziden mit unterschiedlichen Wirkmechanismen wechseln. Das ist entscheidend im Kampf gegen Unkrautresistenzen." "Die MGI-Herbizidtoleranz wird künftig maßgeblich zu einer nachhaltigen Unkrautbekämpfung im Sojabohnenanbau beitragen und den Landwirten helfen, ihre Sojaerträge zu maximieren", erklärte Brett Miller, technischer Produktleiter von Syngenta. "Wir gehen davon aus, dass die MGI-Herbizidtoleranz der Grundstein für Sojabohnenprodukte mit kombinierten Herbizidtoleranzen sein wird. Dank der unterschiedlichen Wirkmechanismen lässt sich so ein breites Spektrum von Unkräutern erfolgreich bekämpfen." "Die MGI-Herbizidtoleranz wird in NK-Sojasorten von Syngenta sowie in Saatgut von Bayer verfügbar und zudem für andere Saatgutmarken auslizenzieren, sobald alle notwendigen Zulassungen vorliegen. Jedes Unternehmen entwickelt darüber hinaus eigene Herbizidprodukte und -programme für den Sojabohnenanbau, die mit den neuen Sojasorten eingesetzt werden können." Über Bayer CropScience
Bayer ist ein weltweit tätiges Unternehmen mit Kernkompetenzen auf den Gebieten Gesundheit, Agrarwirtschaft sowie hochwertige Materialien, das in diesem Jahr auf eine 150-jährige Tätigkeit im Sinne der Mission des Unternehmens "Bayer: Science For A Better Life" zurückblickt. Bayer CropScience verantwortet als Teilkonzern der Bayer AG das Agrargeschäft und zählt mit einem Umsatz von 8,383 Milliarden Euro im Jahr 2012 zu den weltweit führenden, innovativen Crop-Science-Unternehmen mit den Tätigkeitsbereichen Saatgut, Pflanzenschutz und Schädlingsbekämpfung außerhalb der Landwirtschaft. Das Unternehmen bietet seinen Kunden eine herausragende Produktpalette mit hochwertigem Saatgut, innovativen Pflanzenschutzlösungen auf chemischer und biologischer Basis sowie einen umfassenden Kundenservice für die moderne nachhaltige Landwirtschaft. Im Bereich der nicht-landwirtschaftlichen Anwendungen verfügt Bayer CropScience über ein breites Portfolio von Produkten und Dienstleistungen zur Bekämpfung von Schädlingen in Heim und Garten bis hin zur Forstwirtschaft. Das Unternehmen beschäftigt 20.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ist in mehr als 120 Ländern vertreten. Weitere Nachrichten zum Unternehmen unter: www.presse.bayercropscience.com
Über Syngenta
Syngenta ist ein weltweit führendes Unternehmen mit mehr als 26.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in über 90 Ländern mit einem gemeinsamen Ziel: Bringing plant potential to life. Durch erstklassige Forschung, unsere globale Präsenz und die enge Zusammenarbeit mit unseren Kunden helfen wir, die Ernteerträge und die landwirtschaftliche Produktivität zu steigern, und tragen dazu bei, die Umwelt zu schützen sowie die Gesundheit und Lebensqualität zu verbessern. Weitere Informationen unter: www.syngenta.com oder www.syngenta.de.
Mehr Informationen finden Sie unter www.bayercropscience.com.
Zukunftsgerichtete Aussagen
Diese Presseinformation kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung des Bayer-Konzerns bzw. seiner Teilkonzerne beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Bayer in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der Bayer-Webseite www.bayer.de zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.
Courtney Beck
Telefon: +1 919 54 92 687
courtney.beck@bayer.com
Richard Breum
Pressesprecher Seeds
40789 Monheim
Deutschland
Telefon: +49 2173 38-3270
Fax: +49 2173 38-3352
richard.breum@bayer.com


Pressekontakt

Bayer CropScience AG

40789 Monheim am Rhein

Firmenkontakt

Bayer CropScience AG

40789 Monheim am Rhein

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage